

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

13.8.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 13. August 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Da die Konfessionslisten fürs Jahr 1818 gefertigt werden müssen, so werden alle hier wohnende Großherzogl. Staatsdiener, welche Söhne in demselben Jahrgang, nicht hier, sondern auswärts geboren haben, hiermit aufgefordert, hiervon um so gewisser den hiesigen Stadtrath innerhalb vier Wochen in Kenntniß zu setzen, als sie sonst die nachtheiligen Folgen, welche aus ihrem Stillschweigen für sie entspringen, sich selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 5. Aug. 1817.

Großherzogl. Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Ein an der Mühlburger Straße gelegener in zwei Viertel bestehender Acker, neben Hofmähler Autenrieth und Seckel Lewis und Konsorten, ist an Kutscher Wella um 600 fl., die eine Hälfte gleich baar, und die andere Hälfte auf den 23. Juli 1818 zu 6 Procent verzinslich zahlbar, verkauft worden, welches der Marktlösung wegen, öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 7. August 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In den Aäckern ist ein halber Morgen Acker um 500 fl. auf Martini d. J. zahlbar, verkauft worden, welches der Marktlösung wegen öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 7. August 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(2) Gottsau. [DehndgrasVersteigerung.] Montags den 25. August wird das Dehndgras von 150 Morgen KammergutsWiesen Stückweise zu ohngefähr 1 Morgen jedes Stück öffentlich versteigert werden. Der Anfang mit der Versteigerung geschieht Vormittags 8 Uhr auf den Wiesen bei der Birgelhütte.

Gottsau den 6. August 1817.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(3) Karlsruhe. [Dehlieferungsversteigerung] Bis Freitag den 29. Aug. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird die Lieferung des Brennholzbedarfes zur hiesigen Stadtbeleuchtung auf das nächstfolgende Jahr mittelst Steigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben. Die Steigerungsliebhaber werden

aufgefordert, sich um die bestimmte Zeit auf dem PolizeyBureau einzufinden.

Karlsruhe den 4. August 1817.

Großh. Polizeyamt.

(1) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Das Köbler Gugelberger'sche, nunmehr Maurer Burkhardische Haus in der neuen Herrengasse neben Handelsmann Hausrath und dem Landgrafen gelegen, wird Montag den 25. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Großherzog an den Meistbietenden öffentlich zu eigen versteigert werden. Die Bedingungen kann man bei dem Eigenthümer selbst erfahren.

Karlsruhe, den 12. Aug. 1817.

Großherzogl. Stadtraths Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Bäckermeister Stuy in der Zähringer Straße ist der mittlere Stock, bestehend in acht Zimmern, Stallung und Chaisenremis, samt Bedientenzimmer, im Ganzen oder Theilweise zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Sattlermeister Beck ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkos, Küche hintenaus, und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Auch ist daseibst ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Sept. zu vermieten.

In der neuen Herrengasse in goldenen Engel sind drei Zimmer ebener Erde an ledige Herren ohne Möbel zu vermieten. Auch Stallung für 2 Pferde kann dazu gegeben werden.

Bei Accisor Ripamonti in der Rittergasse ist ein Logis von 3 hübsch tapezirten Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu verleihen.

In der kleinen Herrengasse No. 2. ist im mittleren Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Jakob Weill ist im 3ten Stock eine Wohnung, bestehend in vier Zimmern, wovon 3 tapezirt und 2 heißbar sind, nebst Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis und verschlossenem Speicher auf den 23. October zu vermieten.

Auf dem Holzmarkt im goldenen Trauben ist der dritte Stock zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden.

In der Reifischen Chaisenfabrik ist auf den 23. Oktober ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Im Gasthaus zum König von Preußen ist ein Logis im mittleren Stock zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 geräumigen tapezirten und heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden, auf Verlangen können sämtliche Zimmer möblirt abgegeben werden. — Auch sind mehrere möblirte Zimmer für ledige Herren täglich zum Beziehen bereit.

Vor dem Mählburger Thor in No. 132. sind im untern Stock 3 Zimmer, wovon 2 tapezirt sind, Theilweise oder im Ganzen, mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen, und ebenso gleich jezt im 2ten Stock 4 bis 5 tapezirte Zimmer, nebst Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus. Auf Verlangen kann auch Stallung für Pferde gegeben werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der neuen Herrengasse in dem Zimmermann Geiger'schen Haus, No. 30., ist zu ebener Erde ein Logis an eine stille Haushaltung, die keine kleinen Kinder hat, auf den 23. Oktober zu vermieten, und besteht aus zwei tapezirten und einem untapezirten Zimmer, Küche, Holzhaus und Speisekammer. Man sieht mehr auf eine stille, reinliche Haushaltung, als auf hohen Zins.

In der alten Herrengasse No. 6. ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern etc. bis 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere ist bei Wehgermeister Prinz zu erfahren.

Bei Kupferschmidt Bauer in der langen Straße ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer nebst Alkof, mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

Beim Schullehrer Wagner kann ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich bezogen werden.

In der Stephanienstraße neben dem Gasthof zum Mohren bei Schreinermeister Grättinger sind drei Logis auf den 23. October zu verleihen, bestehend im 1ten Stock in 3 Piecen, Alkof, Küche, Keller etc. und im 2ten Stock 5 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer; im 3ten Stock auch 5 Zimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der langen Straße bei Handelsmann M. L. Ettlinger neben Hrn. Sattler Beck ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der alten Kronengasse No. 15. ist im vorbern Hause im zweiten Stock ein Logis, aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise bestehend, und ein Zimmer im Hof für ledige Personen auf den 23. Oktober zu vermieten.

In No. 14. in der Säbringer Straße sind zwei Wohnungen im Vorder- und Hintergebäude zu verleihen, jedes besteht in zwei Zimmern, Küche, Keller, und Holzremise, und können auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Akademiestraße bei Leikfuscher Stahl ist im hintern Haus der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 schönen angenehmen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. In dem vordern Haus sind 3 Dachzimmer und eine Küche zu vermieten, für ledige oder eine stille Haushaltung, und kann täglich bezogen werden.

In der Akademiestraße bei Officiant Reusch ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Okt. zu verleihen.

Bei Drehermeister Büchle in der alten Kreuzgasse ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Waschhaus, Keller und Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der kleinen Spitalstraße No. 4. ist der mittlere Stock, bestehend in einer Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Holzremise, zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Säbringer Straße No. 8. sind zu ebener Erde zwei auf die Straße gehende tapezirte und ein in Hof gehendes untapezirtes Zimmer, sämtlich heizbar, mit oder ohne Möbel zu verleihen, und bis zum 1. September, erforderlichenfalls auch noch früher, zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Durch die in dem hiesigen Intelligenzblatt No. 64. auf den 11. d. angekündigte Lotteriezählung, gewann das Loos Nr. 36. eine Chatouille von Mahagoni. Welches man hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Karlsruhe den 11. Aug. 1817.

Großherzogl. Polizeiamt.

(2) Bretten. [Kapitalgesuch.] Hiesige Rentmeisterei bedarf wegen einer äußerst dringenden unvorgesehenen Zahlung die Summe von 3000 fl. Diejenige, welche daher hiesiger Stadt gegen doppeltem gerichtlichem Verlag diese Summe darleihen wollen, belieben dem dahiesigen Oberbürgermeister G a u m, oder Rentmeister K r u h m e r dahier gefälligste Nachricht zu geben.

Bretten den 4. August 1817.

Oberbürgermeister G a u m.

(2) Karlsruhe. [Logis-Veränderung.] Unterzogener benachrichtigt einen hohen Adel und geehrtes Publikum, daß er sein voriges Logis im goldenen Engel verlassen, und jetzt beim Kupferschmidt Bauer in der langen Straße, vom Döfen gegenüber wohnt. Ich erlaube diese Gelegenheit, um mich in Gold- und Silber-Treffen, seidene Livrees, Chaisen- und Möbels-Borden, alle Arten Franzen, Quasten, Schnüre und all in mein Fach einschlagende Arbeiten ergebenst zu empfehlen, und um geneigten Zuspruch zu bitten.

Johann Haslinger, Possamentier.

(1) Karlsruhe. [Logis-Veränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt einen hohen Adel und geehrtes Publikum daß er sein bisheriges Logis im Mechanikus Drechsler'schen Hause verlassen, und jetzt im Hause des Herrn Handelsmann Witter wohnt. Er empfiehlt sich auch zugleich mit seinem vorzüglich schön gearbeiteten Lager von Herren- und Frauen-Schuhen, so wie auch Herren- und Frauen-Pantoffeln und Kinderschuhen; er verspricht die billigsten Preise, und bittet um gütigen Zuspruch.

W. Hartlep, Schuhmacher.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr in dem Hause der ehemaligen Sievert'schen Taback-Fabrik in der Zähringer Straße No. 23, meine Restauration-Wirtschaft, verbunden mit Liqueur- und Caffee-Schank, eingerichtet habe. Ich nehme Kostgänger, so wie auch Extra-Bestellungen auf Mahlzeiten, in- und außer dem Hause an. Besonders sind jeden Sonn- und Feiertag um Mittagszeit warme Fleisch-Pasteten, so wie täglich in der Küche warme Zwiebel- und Obst-Kuchen, wie es die Jahreszeit mit sich bringt, in Portionen, nebst allen Sorten von Backwerk zu haben. Unter Zusicherung der promptesten

und billigsten Bedienung, bitte ich um geneigten Zuspruch. Lipp's, Restaurateur.

(1) Karlsruhe. [Kost-Empfehlung.] Unterzeichneter, welcher schon bereits seit mehreren Monaten in seiner Wohnung vom Kaiser Alexander gegenüber Kost abrichtet, schmeichelt sich bis jetzt das Vertrauen von seinen Gönnern erhalten zu haben, und nun, zufolge dessen, gesonnen ist, seine Kostabrechnung weiter auszudehnen, und dieselbe nicht nur in seinem Hause, sondern auch auf Bestellung außer demselben abgeben werde, und versichert zugleich, indem er sich allgemein empfiehlt, denjenigen, die ihm das Vertrauen schenken werden, gute und billigste Bedienung.

Christoph Kling, Kostgeber.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht ein junges Mädchen, die gute Attestate vorzuweisen hat, bei einer Herrschaft eine Stelle als Jungfer oder Haushälterin. Das Nähere ist bei der Wittve Lichtenfels zu erfahren, wohnhaft bei Seiler Weigel in der Friedrichstraße No. 55.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Wer ohne meine Einwilligung denen Meinigen Etwas borzt, hat von mir durchaus keine Zahlung zu hoffen.

Karlsruhe den 11. Aug. 1817.

Joseph Degler, Feldwebel
im Lin. Inf. Reg. von Stöckern No. 1.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Finanzrath Roth.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. August 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtafe.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtafe.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Stb.	Pf.	l.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.	
Das Malter	22	—	22	—	40	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Das Pfund	16	16	Döfenfleisch	—	—	
Neuer Kernen	—	—	—	—	43	—	dito zu 2 kr.	—	6½	—	6	Gemeines	—	—	Rindfleisch	13	12	
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—	Kalbsteisch	12	12	
Weizen	20	—	20	—	—	—	6 kr. hält	—	18	—	17½	Käuplingsfl.	—	—	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	20	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Hammeff.	12	12	Schweineff.	15	16	
Altes Korn	15	30	15	30	—	—	zu 6½ kr. hält	1	—	—	—	Döfenjunge	15	16	Döfenmeul	12	16	
Bem. Frucht	—	—	—	—	—	—	dito zu 13 kr.	2	—	—	—	1 Döfenjunge	12	16	1 Kalbskopf	24	26	
Bersten	15	—	15	—	20	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Saber	12	30	12	30	12	—	zu 10 kr. hält	—	—	1	27	—	—	—	—	—	—	
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erbsen d. Scti	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Linien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Biktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 42 kr. — Butter 28 kr.
Lichter, gegossene 32 kr. — Seife 28 kr. — ungeschlit das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.